

INFORMATIONEN FÜR SCHULEN UND PARTNER ZUR KULTURELLEN BILDUNG



Schule.Jugend.Kultur

 Ausgabe I / 2018

Inhalt

Grußwort	3
Einführung: Schule und Kultur.....	4
Vernetzung: Partner im Bereich Kultur.....	6
Porträt: Die Landesakademie in Ochsenhausen.....	8
Aktuelle Informationen: Wettbewerbe und Veranstaltungen.....	10

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart
www.km-bw.de

Redaktion und Gestaltung:

Referat 54 Jugend und kulturelle Angelegenheiten
Dr. Carsten Rabe, Matthias Fölsch
Kontakt: poststelle@km.kv.bwl.de

Fotos:

Titel: „Kletterer“
Schülerinnen und Schüler der Klasse 7
Maria-Gress-Schule Iffezheim
Seite 3: Kultusministerium
Seiten 8-9: Bildmaterial der Akademie Ochsenhausen

Ausgabe I / 2018

GRUßWORT

"Kulturelles Wissen, kulturelle Kompetenz und Kreativität sind unverzichtbare Bestandteile der jugendlichen Bildungsbiographie."

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

künstlerische Aktivität und kulturelle Bildung sind wichtig für die Entwicklung von jungen Menschen: für eine differenzierte Wahrnehmung, das Ausdrucksvermögen, die Ausbildung einer ästhetischen Intelligenz und schließlich für die Gestaltung des Lebens insgesamt. Die Künste sind Bestandteil aller Kulturen und wichtiges Element des menschlichen Erlebens - genauso wie Wissenschaft, Technologie, Mathematik, Sport und die Geisteswissenschaften. Die Bedeutung kultureller Bildung für gesellschaftliche Entwicklungsprozesse und die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen ist von wissenschaftlicher, gesellschaftlicher und schulischer Seite anerkannt.

Auch führen die Künste zu einer anderen Art des Verstehens. Denn sie stellen ein Umfeld ohne einfache oder eindeutige Antworten dar, sie geben Schülerinnen und Schülern, aber auch Erwachsenen die Freiheit zu erforschen und zu experimentieren.

Baden-Württemberg bietet eine beeindruckende Vielfalt für „kulturelle Entdeckungen“. Wir blicken auf eine reiche Landschaft verschiedenster kultureller Angebote - und dies sowohl im städtischen als auch im ländlichen Raum. Gleichzeitig gibt es – sehr oft durch Landes- oder Bundesförderung unterstützt – ein breites Feld von Institutionen und Partnern in der Kultur. Auch das Kultusministerium unterstützt und fördert die kulturelle Jugendbildung mit zahlreichen Maßnahmen.

Damit junge Menschen erfahren, wie bereichernd die Beschäftigung mit Kunst und Kultur sein kann, müssen sie die Chance haben, kulturelle Projekte und Angebote kennen zu lernen. Wichtige Orte der Begegnung sind die **Schulen und die außerschulischen Lernorte**. Beide spielen im Leben von Kin-



dern und Jugendlichen eine zentrale Rolle. Die Verknüpfung dieser Bereiche und die bereichsübergreifende Kommunikation der Akteure zu stärken sind somit wichtige Anliegen zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler.

SCHULE.JUGEND.KULTUR möchte Ihnen kurz und prägnant aktuelle Informationen rund um die Themen Jugend und Kultur bereitstellen, „Lust auf Kultur“ machen sowie die diesbezüglichen Programme und Einrichtungen vorstellen. Daneben werden mögliche Kooperationspartner für Schulen vorgestellt und wir geben Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen.

SCHULE.JUGEND.KULTUR soll künftig in loser Folge erscheinen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn unsere neue Publikation dazu beitragen könnte, Schulen und Partner zusammen zu bringen, neue Kooperationen zu ermöglichen und kulturelle Bildung zu fördern.

Mit den besten Grüßen

Dr. Susanne Eisenmann
Ministerin für Kultus, Jugend und Sport
des Landes Baden-Württemberg

EINFÜHRUNG

Schule und Kultur: Qualität in Vielfalt

Das System Schule ist ein lernendes System, das sich immer wieder laufenden gesellschaftlichen Entwicklungen anpassen muss. Es geht darum, junge Menschen umfassend zu bilden und dabei einerseits einen Wissens- und Wertekanon zu vermitteln und andererseits neue Entwicklungen so rechtzeitig aufzunehmen, dass sie den Kindern und Jugendlichen von heute ermöglichen, in der Gesellschaft von morgen zu bestehen und diese aktiv zu gestalten. Im Vordergrund stehen dabei oft technologische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen. Bildung ist auch jenseits aktueller – und sich immer wieder verändernder – Themen ein Wert an sich. Zu einer umfassenden Bildung gehören zweifellos auch kulturelles Wissen und kulturelle Kompetenzen. Wenn beispielsweise kreative Fertigkeiten gefördert werden, hat das Einfluss auf das gesamte Lernen der Kinder und Jugendlichen und auf ihre Persönlichkeit insgesamt. Kulturelle Angebote im Unterricht und außerhalb des Unterrichts ergänzen die jugendliche Bildungsbiografie daher sinnvoll.

Möglichkeiten für die Kooperation zwischen Schulen und Partnern der kulturellen Jugendbildung gibt es viele. Das Land stellt zudem verschiedene Förderprogramme und Unterstützungen zur Verfügung, zu denen beispielsweise auch die Akademie Rotenfels als Landeseinrichtung oder die verschiedenen vom Land geförderten Einrichtungen in freier Trägerschaft gehören.

SCHULE.JUGEND.KULTUR will über diese Möglichkeiten informieren. Die erste Ausgabe hat das Ziel, zunächst einen Überblick über verschiedene Programme und Partner zu geben. Das kann an dieser Stelle zwar nicht vollständig sein, aber die weiteren Ausgaben werden das Bild vervollständigen und auch einzelne Themen vertiefen.

Wir wollen Ihnen auch nach und nach Partner-Organisationen in Einzelporträts vorstellen. Den Anfang macht in dieser Ausgabe die "Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg" in Ochsenhausen.

VIELE MÖGLICHKEITEN

Kulturelle Bildung findet nicht nur im Schulunterricht statt, sondern auch in außerunterrichtlichen Angeboten. So ermöglicht das **Jugendbegleiter-Programm** (www.jugendbegleiter.de) an derzeit fast 2.000 Schulen im Land außerunterrichtliche Angebote auch im kulturellen Bereich mittels eines Budgets für Schulen. Unbestritten ist, dass eine Aufwandsentschädigung, die sich am Ehrenamt misst, professionellen Künstlerinnen und Künstlern oftmals nicht genügen kann. Doch es gibt im Jugendbegleiter-Programm die Möglichkeit, das Schulbudget durch weitere Mittel aufzustocken. So tragen viele Schulträger ihrerseits zum Budget bei, oftmals tun dies auch Elternvereine oder weitere Unterstützer. Im Schuljahr 2016/17 wurden so Woche für Woche über 46.000 Stunden an Jugendbegleiter-Angeboten an 1.925 Schulen realisiert. Fast 11% der Jugendbegleiter-Angebote sind dabei den Bereichen Kultur/Kunst/Musik zuzurechnen, jede Woche 4.949 Stunden. Auf den Bereich "Spielraum/Bibliothek" entfallen weitere 4.268 Stunden pro Woche, die Sprach- und Leseförderung ist mit 4.632 Stunden dabei. Insgesamt zeigt sich, dass das Programm ein gutes Instrument ist, um niederschwellig kulturelle Angebote an die Schülerinnen und Schüler heranzubringen. Beim alle zwei Jahre stattfindenden **Wettbewerb "Jugendbegleiter. Schule. Kultur"** finden sich immer wieder herausragende Beispiele.

Ganztagschulen gemäß § 4 a Schulgesetz haben die Möglichkeit maximal 50 % ihrer Ganztagsressourcen zu monetarisieren um damit Angebote außerschulischer Partner zu finanzieren.

Betreuungsangebote der Kommunen (Verlässliche Grundschule, Flexible Nachmittagsbetreuung und Hort (an der Schule)) können einen Landeszuschuss erhalten, wenn dieser beantragt wird. Es liegt in der Verantwortung der Kommunen, hier kulturelle Angebote zu realisieren.

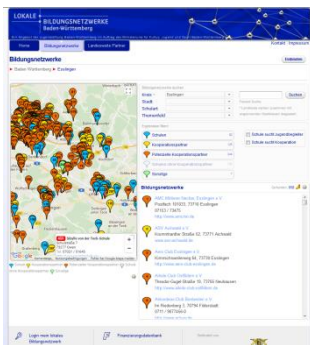
Mit dem **Kulturagenten-Programm** (www.kulturagenten-programm.de) werden an zehn

Standorten im Land die Vernetzung von Schulen mit dem kulturellen Umfeld sowie Kulturangebote an Schulen gefördert, auch hier mit einem Beitrag der betreffenden Kommunen.

Das von der Karl-Schlecht-Stiftung finanzierte Programm **Kulturschule 2020** (<http://www.km-bw.de/Kulturschule>) finanziert an weiteren zehn Schulen kulturelle Angebote.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport fördert außerdem über die Regierungspräsidien **Kooperationen** von Schulen mit außerschulischen Partnern in den Bereichen Musik, Kunst und Theater. Das **Schulkunst-Programm** des Landes (www.lis-zkis.de) stellt seit 1985 in zweijährigem Rhythmus auf regionaler und Landesebene herausragende Schülerarbeiten zu einem vorgegebenen Thema aus; dem gehen entsprechende Fortbildungen und Veranstaltungen voran. Das neue Schulkunst-Thema heißt „**Form und Funktion. 100 Jahre Bauhaus**“. Der neue Turnus beginnt ab dem kommenden Schuljahr 2018/19. Als Vorbereitung und Unterstützung für die Lehrkräfte wird derzeit eine digitale Handreichung zum o. g. Thema für den Unterricht erstellt.

Auch im Bereich der **Schülermentoren-Ausbildungen** gibt es zwei Ausbildungen im kulturellen Bereich: die Ausbildung zum Musikmentor/Musiklotse sowie zum Schülermentor "Kulturstarter" (<http://www.km-bw.de/Startseite/Schule/Mentorenprogramm+Musik> bzw. <https://www.lkjbw.de/schule-kultur-medien/kulturstarter>)



Schulen, die auf der Suche nach Partnern aus dem außerschulischen Bereich auch jenseits von kulturellen Themen sind, sei die vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport initiierte und von der Jugendstiftung Baden-Württemberg betriebene Internet-Seite "**Lokale Bildungsnetzwerke**" empfohlen (www.bildungsnetzwerke-bw.de), in der über 7.000 potentielle Kooperationspartner verzeichnet

sind. Die Informationen lassen sich thematisch und geografisch filtern, eine interaktive Kartenanwendung bietet weitere Möglichkeiten zur Auswahl. Alle Partner sowie über eintausend Schulen, die Partnerschaften pflegen, sind mit weitergehenden Informationen und Kontaktadressen verzeichnet.

Die Handreichung "So kommt Theater an Ihre Schule" bietet eine Fülle von Informationen für den Unterricht, Praxisbeispiele sowie ein Verzeichnis von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern. Die Broschüre wurde an alle Schulen in Baden-Württemberg verteilt.



Sie ist elektronisch unter <http://www.km-bw.de/Startseite/Kultur>Weiterbildung/Theater> zu erhalten.

Die Schriftenreihe "**Handreichungen zur Musikpädagogik**" des Kultusministeriums richtet sich an die Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten, die in den Schulen des Landes - ob fachfremd oder als ausgebildete Musiklehrkräfte - musikalische Inhalte unterrichten. Aus der Unterrichtspraxis kommend und in zahlreichen Fortbildungen erfolgreich erprobt, bieten die einzelnen Ausgaben Anregungen und Methoden zum Singen, Musizieren und Bewegen im Musikunterricht. Folgende Handreichungen können über www.schulmusik-online.de erworben werden:

- Musik in der Grundschule - Handreichung für Lehrkräfte der Grundschule und musikpädagogische Berater
- Liedbegleitung - Ein Klavierkurs für Einsteiger und Fortgeschrittene
- Das gemischte Klassenorchester - in Mittel- und Oberstufe
- Mut zur Musik - Handreichung und Filmbeispiele (DVD) für den Musikunterricht in sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren und inklusiven Bildungsangeboten.

VERNETZUNG

Partner im Bereich Kultur

KOOPERATIONSPARTNER FÜR SCHULEN – EINE AUSWAHL



Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik Baden-Württemberg

www.lis-in-bw.de

Das Landesinstitut unterstützt im Auftrag des Kultusministeriums in den Bereichen Schulsport und in allen kulturellen Angelegenheiten, hier insbesondere in den Bereichen Musik, Tanz und Bildende Kunst. Für die Schulmusik organisiert und koordiniert das LIS musikalische Großveranstaltungen und verschiedene Programme wie musikalische Dauerk Kooperationen zwischen Schule und Verein/Kirche. Weiterhin ist das LIS zuständig für die Ausbildungen der Musikmentoren, Musiklotsen und für die Zusatzqualifikation "Singen mit Kindern". Im Bereich Schulkunst liegt der Schwerpunkt der Arbeit des LIS in der Planung und Durchführung des Schulkunstprogramms des Landes, sowie der Koordination der regionalen Ausstellungen der Landesausstellung.



Landesakademie für Schulkunst, Schul- und Amateurtheater Baden-Württemberg - Schloss Rotenfels

www.akademie-rotenfels.de

Zu den Aufgaben der Akademie Schloss Rotenfels gehört es, Schulen durch vielfältige, am schulischen Bedarf ausgerichtete Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote zu unterstützen. Orientiert an einem ganzheitlichen Bildungsverständnis, versteht sich die Akademie als eine praxisbezogene Begegnungsstätte für Pädagogen, Schüler, Künstler und Fachleute aus allen Bereichen des schulischen und kulturellen Lebens.



Jugendstiftung Baden-Württemberg

www.jugendstiftung.de

Aufgabe der Jugendstiftung Baden-

Württemberg ist es, im Bereich der Jugendbildung zukunftsweisende Wege aufzuzeigen, vor Ort zu erproben und Ideen und Vorhaben junger Menschen zu begleiten und zu unterstützen. Sie fördert Kulturprojekte und unterstützt mit dem Programm „Kultur macht Laune“ Jugendinitiativen und Gruppen bei Aktionen und Projekten wie beispielsweise Kurzfilme, Band-Contests oder Rap-Battle.



Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg

www.lkjbw.de

Die LKJ setzt Programme der kulturellen und mediengestützten Kinder- und Jugendbildung u. a. in Schulen um. Sie ist landesweiter Dachverband von 28 Mitgliedsorganisationen und Interessenvertretung in Baden-Württemberg. Mit dem Kooperationskompass Kulturelle Bildung (www.kooperationskompass-bw.de) bietet sie einen Überblick über die Kooperation von Schule und Kultur in Baden-Württemberg.



Stiftung „Singen mit Kindern“

www.singen-mit-kindern.de

Das wesentliche Anliegen der 2001 gegründeten und unter dem Vorsitz von Gerlinde Kretschmann stehenden Stiftung „Singen mit Kindern“ ist, das gemeinsame Singen und Musizieren von Kindern und Erwachsenen zu fördern. Für das Singen in der Familie, in Kindertageseinrichtungen und in Schulen bietet die Stiftung umfangreiche Aus- und Fortbildungsprogramme an, organisiert Liederfeste und veröffentlicht Liederkalender, Liederbücher und Liederpässe.



Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs e. V.

www.musikschulen-bw.de

Der Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs ist der Träger- und Fachverband der öffentlichen Musikschulen im Südwesten. Ihm gehören derzeit 216 Musikschulen an, die mit etwa 8.200 Lehrkräften ca. 297.000 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine qualifizierte außerschulische musikalische Bildung vermitteln. Neben dem individuellen Instrumental- und Vokalunterricht und ihren Angeboten des Ensemblemusizierens sind die Mitgliedsschulen aktive und verlässliche Bildungspartner u.a. von 2.272 Kindertagesstätten und 1.442 allgemeinbildenden Schulen.



Tonkünstlerverband Baden-Württemberg e.V.

www.dtkv-bw.de

Der Tonkünstlerverband Baden-Württemberg gehört mit seinem Pädagogischen Förderkreis zu den Kooperationspartnern im Bereich der Ganztageschule. In über 20 Regionalzentren, die sich über das gesamte Gebiet des Landes Baden-Württemberg erstrecken, können Angebote und Projekte angefragt werden. So können fast flächendeckend Instrumentalunterricht (einzeln und in Gruppen) sowie Orchester-, Ensemble-, Band- und Chorarbeit angeboten werden. Auskunft erteilen die jeweiligen Regionalzentren und die Geschäftsstelle.



Landesmusikverband Baden-Württemberg e.V.

www.landemusikverband-bw.de

Im Landesmusikverband Baden-Württemberg e.V. (LMV) haben sich drei Chor- und sieben Orchesterverbände zu einem gemeinsamen Dachverband zusammengeschlossen. Sie vertreten nahezu 12 000 Ensembles von Gesang- und Musikvereinen mit insgesamt rund 1 Million Mitgliedern. Besonders am Herzen liegt dem Landesmusikverband das Singen und Musizieren junger Menschen von Kindheit an.



Landesverband Theater in Schulen Baden-Württemberg e.V.

www.lvts-bw.de

Der Verband versteht sich als Dachorganisation der Institutionen und Multiplikatoren, die im Bereich Theater in der Schule tätig sind. Er setzt sich dafür ein, dass in allen Schulstufen und -formen auch theaterpädagogische Projekte als Sprech-, Bewegungs-, Tanz- und Musiktheater oder Performance angeboten werden. Der LVTS kooperiert mit zahlreichen Partnern, insbesondere mit dem Bundesverband Theater in Schulen.



Theater- und Spielberatung Baden-Württemberg e.V.

www.theaterberatung-bw.de

Die Theater- und Spielberatung Baden-Württemberg ist ein regional und überregional wirkendes theaterpädagogisches Institut mit Sitz in Heidelberg. Die Leistungen liegen in der aktiven Beratung Theaterinteressierter, der Professionalisierung von Lehrkräften im Bereich Schultheater und der Bereitstellung eines Netzwerks für theaterpädagogische Ansätze als kreative Methode in unterschiedlichen Bereichen.



Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V.

www.amateurtheater-bw.de
www.lamathea.de

Als öffentlich anerkannter und geförderter Dachverband für das organisierte Amateurtheater im Land vertritt der Verband die Interessen seiner 640 Mitglieds Bühnen in Politik und Gesellschaft. Dies erfolgt u.a. mit umfangreichen Bildungsmaßnahmen, Produktionszuschüssen in alle Sparten, z.B. Kulturelle Bildung, Schultheater, Theaterfestivals. Alle zwei Jahre organisiert der LABW den Landesamateurtheaterpreis LAMATHEA.



Junges Ensemble Stuttgart

www.jes-stuttgart.de

Das Junge Ensemble Stuttgart (JES) ist das von Stadt und Land geförderte Kinder- und Jugendtheater der Landeshauptstadt. Träger ist der Verein Kinder- und Jugendkultur e.V.. Das inhaltliche Konzept des JES basiert auf drei Säulen: 1. Hauseigene Produktionen für junge Menschen 2. Theaterpädagogische Abteilung mit einem Angebot für Jugendliche und Pädagogen 3. Internationale Kooperationen für den künstlerischen Austausch.



Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband e.V.

<http://www.bibliotheksverband.de/landesverband/baden-wuerttemberg.html>

Der Landesverband hat die Aufgabe, das Bibliothekswesen im Land zu fördern. Dazu gehören u.a. Aktionstage im Bereich der Leseförderung und Fortbildungen sowie auch die Stärkung von Kooperationen zwischen Schulen, Kindertageseinrichtungen und Bibliotheken.



LAKS

Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren in Baden-Württemberg e.V.

www.laks-bw.de

Die LAKS BW e. V. bietet ein Kulturangebot, das von Theater über Film und Tanz bis zu Musik und Ausstellungen reicht. Dabei bieten sie viele Möglichkeiten kultureller Partizipation aller Generationen und verfolgen somit den demokratischen Gedanken auch in der Kultur – frei nach dem Kerngedanken: Kultur von allen für alle.



kunstschulen^{bw}

Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg e.V.

www.jugendkunstschulen.de

Der Landesverband ist Mitveranstalter der Baden-Württembergischen Jugendkunstschultage, organisiert Fortbildungen und ist in landesweite Aktivitäten wie den Baden-Württembergischen Jugendkunstpreis involviert. Über 65.000 Kinder und Jugendliche nehmen jährlich die künstlerisch-kulturellen Angebote der 39 Jugendkunstschulen an mehr als 100 Standorten wahr. Die Kunstschulen sind für alle Schulformen verlässliche Partner und machen Angebote in allen Sparten der Künste.



LSFV BW

Landesverband der Schulfördervereine Baden-Württemberg e.V.

www.lsfv-bw.de

Der Landesverband ist der Dachverband für Schulfördervereine im Land. Er unterstützt und vernetzt seine Mitglieder mit dem Ziel, das Ehrenamt im schulischen Bildungsbereich zu stärken und die Erziehungspartnerschaft zwischen Elternhaus und Schule zu stärken. Dies wird durch ein umfangreiches Fortbildungsprogramm, ein auf Schulfördervereine zugeschnittenes Versicherungspaket sowie ein umfassendes Beratungsangebot erreicht. Regelmäßige Telefonsprechstunden sowie eine Online-Datenbank zur Verwaltung der jeweiligen Mitgliedsdaten runden das Angebot ab



Karl Schlecht Stiftung

Karl Schlecht Stiftung

<http://www.karlschlechtstiftung.de/>

Die Karl Schlecht Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung mit Fokus auf "Good Leadership". Ihre Leitidee ist die Verbesserung von Führung in Business und Gesellschaft durch humanistische Werte. Vor diesem Hintergrund fördert sie die ganzheitliche, werteorientierte Persönlichkeitsentwicklung von jungen Menschen und angehenden Führungskräften. Sie finanziert u. a. das Programm "Kulturschule 2020" und setzt es mit dem Ministerium für Kultur, Jugend und Sport um.

PORTRÄT

Musikalische Kompetenz für das Land

DIE LANDESAKADEMIE OCHSENHAUSEN



Seit Beginn der Akademiearbeit versteht sich die Landesakademie Ochsenhausen als Fort- und Weiterbildungsstätte in Sachen Musik für den schulischen und außerschulischen Bereich. Vor allen in den letzten zwei Jahren hat sich das Haus neben seinen zahlreichen weiteren Arbeitsbereichen um die Nachqualifikation von Grundschullehrkräften für das Fach Musik eingesetzt. Durch die Konzentration unter anderem auf diese Aufgabenstellung hat sich im Laufe der Jahre die Einrichtung zu einem musikpädagogischen Kompetenzzentrum für das Land Baden-Württemberg entwickelt.



Als am 01.09.1990 der damalige Ministerpräsident Lothar Späth die Landesakademie offiziell in Betrieb nahm, war deren Entwicklung keineswegs klar. Was zu Beginn musikalisches Neuland und wirtschaftliches Wagnis war, hat sich aus heutiger Sicht zu einem Erfolgsmodell entwickelt. Dazu haben vor allem die vielen Schulchöre und Schulorchester, Big-Bands und Musical-AGs der verschiedenen Schulformen in Baden-Württemberg beigetragen. Im Durchschnitt bleiben diese Ensembles drei Tage in

der Akademie, um intensiv zu proben. Die ehemalige Benediktiner-Reichsabtei verfügt mit 180 Betten und 23 Proben- und Konzertsälen über ideale Be-



dingungen, welche durch eine großzügige instrumentale Ausstattung sowie einem offenen und freundlichen Klima an der Landesmusikakademie ergänzt werden. Für viele Schulensembles ist der Aufenthalt in Ochsenhausen fest in deren Jahresplanung verankert. Gerade in den letzten zwei Jahren erlebt die Akademie einen Aufschwung der AG-Arbeit, was teilweise zu Überbelegungen im Haus führt. Dennoch ist die Akademie der Überzeugung, dass sich diese frühen musikalischen Erlebnisse positiv prägend auf die gesamte Biographie junger Menschen auswirken und damit ein wichtiger Grundstein für eine gute Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gelegt wird. Deshalb hat die Akademie in den letzten Jahren mit umfangreichen Baumaßnahmen versucht, den Aufenthalt in Ochsenhausen noch attraktiver zu machen.

Zertifizierungsprogramm für Grundschullehrkräfte als weiterer Arbeitsschwerpunkt

Neben dieser Aufgabe ist Ochsenhausen als Ort der landeszentralen Ensembles ein wichtiger Partner im Rahmen der Begabten-Fördermaßnahmen des Landes und bietet optimale Auftrittsmöglichkeiten. Mit über 50 öffentlichen Konzerten, die von der Akademie veranstaltet werden, bildet Ochsenhausen einen kulturellen Leuchtturm in der Region Oberschwaben, welche vor allem durch die Festivals „Schwäbischer Frühling“ und „Musiksommer Ochsenhausen“ weit über die Region hinaus zur Geltung kommen. Als Kooperationspartner der Amateurmusik ist Ochsenhausen mit vielen Verbänden in intensivem Kontakt und führt im Auftrag dieser Musik-

verbände oder in Kooperation Kurse zur Fortbildung von Multiplikatoren durch. Vor einigen Jahren wurde der Bereich Musik im Kindergarten intensiviert und stellt mit ca. 60 Kursen pro Jahr heute einen wichtigen inhaltlichen Schwerpunkt der Akademiearbeit dar. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Lehrerfortbildung im Bereich Musik. Von Anfang an war dies eine zentrale Aufgabe der Landesakademie und wurde in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport durchgeführt. Die angebotenen Kurse zeigen kaleidoskopartig die Veränderungen innerhalb des schulischen Musizierens in den letzten 30 Jahren und den deutlichen Trend zum handlungsorientierten Musikunterricht. Dabei zieht sich das schulische Singen wie ein roter Faden durch die Fortbildungsarbeit, sei es im Bereich der Grundschulpädagogik oder in weiterführenden Schulformen.

Eine besondere wichtige Rolle spielt die Akademie im Zusammenhang mit der Wiedereinführung des Faches Musik als Einzelfach mit der Bildungsplanreform 2016/2017 im Grundschulbereich. In Zusammenarbeit mit dem Ministerium wurde ein Zertifizierungsprogramm aufgelegt, welches Kolleginnen, Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen und Gemeinschaftsschulen mit Primarstufe mit musikalischer

Vorbildung, aber ohne Fachstudium Musik, dazu befähigt, ein Zertifikat zu erwerben, welches



ihnen bescheinigt, dass sie fachlich fundierten Musikunterricht an Grundschulen erteilen können. Damit sollen die Grundschulen in die Lage versetzt werden, die notwendigen Stundenkontingente innerhalb des Bildungsplanes zu erfüllen. Inhaltliche Schwerpunkte sind schnell umsetzbare Unterrichtsmodelle in den Bereichen Liedführung, einfache Liedbegleitung, Klassensingen, Musik und Bewegung und weitere Aspekte. Diese Maßnahme erfreut sich großer Nachfrage und wird ab dem Jahr 2018 mit Sondermitteln des Landes unterstützt.

Prof. Dr. Klaus K. Weigele



Weitere Informationen:

www.landesakademie-ochsenhausen.de

AKTUELLE INFORMATIONEN

Programme, Wettbewerbe, Veranstaltungen

Hinweis: Diese Veranstaltungen richten sich in der Regel an Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Schulleitungen und die interessierte Öffentlichkeit. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem angegebenen Link.

JUGEND

Fachtag „Jugendbegleiter.Schule.Ehrenamt.“ <i>Schulleitungen, Akteure im Jugendbegleiter-Programm: außerschulische Partner, Ehrenamtliche, Kommunen</i> www.jugendbegleiter.de	03.07.2018 Stuttgart, Hospitalhof
Verleihung Kooperationspreis im Jugendbegleiter-Programm <i>Wettbewerb nur für am Jugendbegleiter-Programm teilnehmende Schulen</i>	03.07.2018 Preisverleihung im Rahmen des o.g. Fachtages
Umweltmentoren-Ausbildung im Schuljahr 2018/19 <i>Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 im SJ 2018/19</i> www.umweltmentoren.de	1. Juli 2018 Anmeldeschluss für den Ausbildungsgang 2018/19
Jugendauslandsberater (JAB) <i>Schülerinnen und Schüler</i> www.jugendauslandsberater.de	29./30. Juni 2018
Schülermentoren Politische Bildung <i>Schülerinnen und Schüler ab 13 Jahren</i> www.wiesneck.de	Laufend: individuelle Absprache mit dem Studienhaus Wiesneck

KULTUR

2. Bundeskongress Kulturelle Schulentwicklung: „Kooperation - eine Frage der Haltung...“ <i>Lehrkräfte, Partner, Organisationen</i> https://www.lkjbw.de/schule-kultur-medien/bundeskongress-kulturelle-schulentwicklung-2/	03.-04.05.2018 Stuttgart
Kulturstarter: Schülermentoren Kulturelle Bildung <i>Schülerinnen und Schüler zwischen 14 und 18 Jahren</i> www.lkjbw.de/schule-kultur-medien/kulturstarter	

MUSIK

Landesrockfestival mit Band-Coaching www.schulmusik-online.de/index.php/themen/62-landesrockfestival-der-schulen	21.-22.03.2018 Schwäbisch Gmünd
Euromusique www.landesmusikverband-bw.de/cms/iwebs/default.aspx?mmid=8561&smid=40349	21.06.2018
Schultanzbegegnung www.schulmusik-online.de/index.php/themen/102-schultanzbegegnung-baden-wuerttemberg	26.06.2018 Stuttgart
Klingende Mainau www.lis-in-bw.de/_Lde/Startseite/Kulturelle+Angelegenheiten/Klingende+Mainau	01.07.2018 Insel Mainau

Schulorchestertage www.schulmusik-online.de/index.php/themen/110-21-schul-orchester-tage-baden-wuerttemberg-2018-in-lahr	09.-11.07.2018 Lahr
Schulchortage www.schulmusik-online.de/index.php/themen/114-29-schulchortage-baden-wuerttemberg-2018-ulm	12.-14.07.2018 Ulm
KUNST	
21. Jugendkunstpreis Baden-Württemberg 2018: Mut zur Lücke <i>Jugendliche von 15 bis 21 Jahren</i> http://km-bw.de/JUGENDKUNSTPREIS-BW_Lde/Startseite/Jugendkunstpreis+2018	Einsendeschluss 01.04.2018
REGIONALE SCHULKUNST-AUSSTELLUNGEN Thema Schuljahr 2017/18: „Bild-Material-Objekt“ http://www.lis-zkis.de/,Lde/Startseite	
Schulamtsbezirk Lörrach	Städtische Galerie „Stapflehus“ 79576 Weil am Rhein 26.01. - 04.03.2018
Schulamtsbezirk Rastatt	Landratsamt 72250 Freudenstadt 02.02. - 16.03.2018
Schulamtsbezirk Künzelsau - Schwäbisch Hall	Landratsamt 74523 Schwäbisch Hall 23.02. - 16.03.2018
Schulamtsbezirk Nürtingen	Städtisches Museum im Kornhaus 73230 Kirchheim unter Teck 27.02. - 20.03.2018
Schulamtsbezirk Pforzheim	Stadtbibliothek 75175 Pforzheim 14.03. - 14.04.2018
Schulamtsbezirk Künzelsau - Bad Mergentheim	Deutschorden-Museum 97980 Bad Mergentheim 13.04. - 11.05.2018
Schulamtsbezirk Backnang	Stadt Backnang Innenstadtbereich 16.04. - 29.04.2018
Schulamtsbezirk Böblingen	Kreissparkasse 71034 Böblingen 27.04. - 09.06.2018
Schulamtsbezirk Heilbronn	Akademie für Innovative Bildung und Management (AIM) 74076 Heilbronn 08.06. - 07.12.2018
Schulamtsbezirk Ludwigsburg	Landratsamt Ludwigsburg 71638 Ludwigsburg 13.06. - 15.07.2018
Schulamtsbezirk Mannheim - Buchen	Neckar-Odenwald-Kliniken GmbH 74722 Buchen 13.06. - 29.06.2018
Schulamtsbezirk Mannheim - Heidelberg	Heilig-Geist-Kirche 69115 Heidelberg 15.06. - 18.07.2018
Schulamtsbezirk Stuttgart	Staatliches Schulamt Stuttgart 70193 Stuttgart 14.07. - 11.10.2018
Schulkunst-LANDESAUSSTELLUNG <i>„Bild-Material-Objekt“</i>	Haus der Wirtschaft Mia-Seeger-Saal 70174 Stuttgart 17.09. - 10.10.2018
THEATER	
34. Jugend- und Schultheatertage am See http://www.theatertageamsee.de/festival.aspx	21.-23.03.2018 Friedrichshafen
Schultheater der Länder (SDL*18) <i>Der Bundesverband Theater in Schulen (BVTS), die Stiftung Mercator und der Förderverband für das Darstellende Spiel an den Schulen Schleswig-Holsteins e. V. laden zum 34. Bundeswettbewerb ein. Jedes Land entsendet eine Teilnehmergruppe.</i> https://bvts.org/1/schultheater-der-laender-(sdl)/schultheater-der-laender-2018	16. – 22. September 2018 Kiel Anmeldeschluss: 30. April 2018

GUTE **BILDUNG**
Beste Aussichten
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT